

**Was ist das Ziel des Leitbildes?**

- Das Leitbild des Alters- und Pflegeheimes (APH) envia legt die Richtung fest, auf der wir die Ziele erreichen wollen. Es dient uns als Kompass!

**Was für ein Menschenbild hat das APH envia?**

- Wir verstehen den Menschen als geistige, körperliche und soziale Ganzheit. Jeder Mensch ist eine einmalige Persönlichkeit, die unverwechselbar von ihrer Lebensgeschichte geprägt ist. Dieses Wissen wohnt in unserer Sprache, in unseren Entscheidungen und unserem Handeln inne.
- Menschen als autonome Individuen zu respektieren bedeutet, dass wir ihre Entscheidungen anerkennen.
- Jeder Mensch entwickelt sich bis zu seinem Tod.

**Was für Menschen kommen ins APH envia?**

- Menschen die aus pflegerischen, medizinischen und sozialen Gründen eine fachlich kompetente Pflege benötigen. Der Aufenthalt ist auch bei steigendem Pflegeaufwand gewährleistet.
- Menschen die das Heim als Wohnform für sich wählen, fest oder temporär.

**Was für Pflegegrundsätze hat das APH envia?**

- Wir arbeiten nach der reaktivierenden – therapeutischen Pflege, indem wir die Ressourcen der Lebensgeschichte, Eigenaktivität und Eigenverantwortung erkennen und fördern, wollen wir vermeidbare Abhängigkeiten der Bewohnerinnen verhindern.
- Die Pflege ist Teamarbeit im interdisziplinären Rahmen.
- Sie wird durch eine umfassende Bewohnerdokumentation gestützt und gefördert.
- Die Pflege wird durch Pflegestandards gestützt und gefördert.
- Verschiedene Pflegemodelle und Konzepte kommen zur Anwendung: Validation, Kinästhetik, Basale Stimulation.

**Was für eine Sterbekultur wird im APH envia gelebt.**

- Wir setzen uns bewusst mit dem Sterben, dem Tod und der Trauer auseinander.
- Wir bejahen das Leben und betrachten das Sterben als normalen Prozess.
- Wir verschaffen Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen.
- Den Einbezug von allen möglichen Betroffenen und Bereichen (Physisch, Psychisch und Sozial).
- Wir erkennen Grenzen und lassen Ohnmachtsgefühle zu.
- Jeder Mensch stirbt seinen eigenen Tod und nicht einen Tod nach den Vorstellungen der Pflegenden.
- Die Angehörigen unterstützen und begleiten wir im Loslassen und Abschied nehmen.
- Wir haben eine Abschiedskultur für die Verstorbenen.

**Was für Erwartungen werden an die Bewohnerinnen und Bewohner gestellt?**

- An der Gestaltung der persönlichen Umgebung aktiv mitwirken.
- Nach individuellen Möglichkeiten den Pflegeprozess mitgestalten.
- Sich gegenseitig als gleichwertige Partner akzeptieren

**Was wird von den Angehörigen erwartet?**

- Sich als gleichwertige Partnerinnen und Partner akzeptieren.
- Gesprächsbereitschaft um den Pflegeprozess positiv zu gestalten.

**Was für Anforderungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwartet?****Bereitschaft und Fähigkeit:**

- Sich mit dem Leitbild und den Pflegegrundsätzen vom APH envia zu identifizieren.
- Zur Teamarbeit mit gemeinsam formulierten Arbeitszielen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern eine den Bedürfnissen angepasste Umgebung schaffen.
- Die Bewohnerinnen/Bewohner und die Angehörigen als gleichwertige Partner in den Pflegeprozess einbeziehen.
- Sich neuen Anforderungen stellen, Neues lernen und umsetzen.
- Bestehendes hinterfragen um kreative Auseinandersetzungen in der täglichen Arbeit zu unterstützen.
- Eigene Fähigkeiten und Stärken erkennen und gezielt umsetzen.
- Eigene Grenzen erkennen und wenn nötig Hilfe anfordern.

**Was für Führungsgrundsätze hat das APH envia?**

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Führungsaufgaben wahrnehmen sind entsprechend weitergebildet.
- Mitdenken, Mitreden und Mitverantwortung sind Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit.
- Wir erleben die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Prozess, der auf gemeinsamen Arbeitszielen basiert.
- Das gesamte Personal wird in Führungsaufgaben, in den Fachbereichen und in der täglichen Arbeit kompetent begleitet.

**Was für Weiterbildungsmöglichkeiten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?**

- Das Weiterbildungsangebot basiert auf dem aktuellen Stand der Langzeitpflege und der übrigen Bereiche, die zur ständigen Erweiterung und Neuanpassung des Fachwissens beiträgt.
- Wir bieten interne Weiterbildungen in verschiedenen Themenbereichen an, welche für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend sind.

**Was bietet der Ausbildungsplatz APH envia?**

- Wir beteiligen uns aktiv an der Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe, der Hauswirtschaftspraktiker/Innen, sowie an IV-Anlehren.
- Wir bieten Praktikumsplätze für verschiedene Berufe an.

**Was wird im Bereich Seelsorge angeboten?**

- Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Religiosität zu leben.
- Der Andachtsraum steht allen als Ort der Stille und Meditation offen.
- Wir gestalten und feiern Kirchenfeste und andere Feste gemeinsam.

**Was wird von den Hausärzten erwartet?**

- Bei Krankheit und Notfallsituationen den Arztbesuch Tag und Nacht gewährleisten.
- In Gesprächen den Pflegeprozess positiv gestalten.

**Was für Dienstleistungen bietet das APH envia gegen aussen?**

- Mahlzeiten im APH envia.
- Abgabe von Pflegematerial an Spitex und an Privatpersonen.
- Beratungen.
- Kurzzeitpflege zur Angehörigenentlastung und Rehabilitation nach Spitalaufenthalt.
  - Tagesaufenthalt
  - Nachtaufenthalt

**Was geschieht in der Öffentlichkeitsarbeit?**

- Wir berichten in der regionalen Presse.
- Weiterbildungsangebot für Angehörige.
- Räumlichkeiten können nach Absprache mit der Heimleitung benutzt werden.
- Wir betreiben eine Cafeteria.
- Ort der Begegnung für Jung und Alt.

**Was für Qualitätsanforderungen haben Geltung?**

- Wir erfüllen die gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen.
- Eine Qualitätsüberprüfung erfolgt regelmässig.

Vorstand Gemeindeverband für das regionale Alters- und Pflegeheim envia

Alvaneu – Dorf, 15.09.2015